



CheckCom Lite Version - Musterreport-Auszug

EU AI Act Starter-Dossier für die fiktive Muster Maschinenbau GmbH

Wichtig: Dieser PDF-Auszug ist nicht die vollständige Lite Version. Die komplette Auslieferung umfasst zusätzlich DOCX-Fassung, HTML-Arbeitsfassung, KI-Systemverzeichnis Light, Fehlende-Angaben-Liste, Quellenliste, Lieferantenfragebogen, KI-Kompetenz-Unterlagen und weitere Anlagen.

Warum dieser Auszug wichtig ist

Viele Unternehmen beginnen ihre EU-AI-Act-Vorbereitung zu spät oder zu unstrukturiert. In der Praxis fehlen zuerst keine langen Rechtsgutachten, sondern einfache Grundlagen: Welche KI-Systeme werden genutzt? Welche Anbieter sind beteiligt? Welche Daten werden verarbeitet? Wer prüft KI-Ergebnisse? Welche Nachweise gibt es bereits? Die Lite Version ordnet genau diese Vorfragen, damit spätere Fachberatung gezielter, schneller und wirtschaftlicher starten kann.

| Inhaltsübersicht des vollständigen Lite Version Starter-Dossiers | Beispiele im Auszug |
|--|---------------------|
| Deckblatt, Status, Score und Vollständigkeit | ja |
| Management Summary und Ausgangslage | ja |
| KI-Systemverzeichnis Light | ja, gekürzt |
| Reifegradprofil und Risikosignale | ja |
| Fehlende Angaben und Nachweismatrix | ja |
| Lieferantenfragebogen und Anbieterinformationen | ja, Auszug |
| KI-Kompetenz-/AI-Literacy-Unterlagen | beschrieben |
| Fragen für Anwalt, Datenschutz und Compliance | ja, Auszug |
| 30/60/90-Tage-Plan | ja |
| Quellen- und Linkliste | ja, gekürzt |

1. Management Summary und Untersuchungsprofil

Die Muster Maschinenbau GmbH nutzt KI bereits in mehreren Bereichen: Vertrieb, Kundenservice, technische Dokumentation und interne Recherche. Die Nutzung ist praktisch relevant, aber noch nicht zentral dokumentiert. Es gibt keine vollständige KI-Systemübersicht, keine einheitliche Anbieterabfrage und keine dokumentierte KI-Kompetenzmaßnahme.

Beispielhafte Kernaussage: Das Unternehmen ist nicht bei null, aber noch nicht prüfungsvorbereitet. Der wichtigste nächste Schritt ist nicht sofort eine komplexe Einzelfallbewertung, sondern das Ordnen von KI-Systemen, Datenarten, Anbietern, Verantwortlichkeiten und Nachweisen.

| Kennzahl | Beispielwert | Bedeutung |
|-----------------------|-------------------|--|
| Readiness Score | 62/100 | erste Struktur, aber wesentliche Nachweise fehlen |
| bekannte KI-Use-Cases | 4 | Vertrieb, Service, Dokumentation, Recherche |
| offene Nachweise | 7 | KI-Inventar, KI-Richtlinie, Schulung, Anbieterinformationen u.a. |
| Reportstatus | vorläufig nutzbar | geeignet als Arbeitsgrundlage, nicht als Rechtsgutachten |

2. Was im Lite-Prozess abgefragt wird

- Welche KI-Tools werden aktuell in welchen Abteilungen genutzt?
- Werden personenbezogene Daten, Kundendaten oder interne Betriebsinformationen eingegeben?
- Gibt es eine KI-Richtlinie oder verbindliche Nutzungsregeln?
- Gibt es eine verantwortliche Person für KI-Governance?
- Gibt es Schulungs- oder Sensibilisierungsnachweise zur KI-Nutzung?
- Werden Entscheidungen automatisiert vorbereitet oder getroffen?

3. Beispielhafte KI-Systemübersicht Light

Die Lite Version macht aus verstreuter KI-Nutzung eine erste strukturierte Übersicht. Diese Übersicht ist noch keine rechtliche Bewertung, aber eine wichtige Grundlage für spätere Prüfungen.

| KI-Nutzung | Abteilung | Datenbezug | Offener Punkt |
|--------------------------------|---------------|--|------------------------------|
| Textgenerierung für Vertrieb | Sales | Kunden- und Produktinformationen möglich | Nutzungsregeln fehlen |
| Service-Ticket-Zusammenfassung | Kundenservice | personenbezogene Daten möglich | Anbieterinformationen fehlen |
| Technische Dokumentationshilfe | Engineering | interne Betriebsinformationen | Vertraulichkeit klären |
| Interne KI-Recherche | Management | gemischte interne Daten | Schulung und Logging klären |

4. Reifegradprofil und offene Nachweise

| Bereich | Beispielstatus |
|-----------------------|---|
| KI-Inventar | 58% - erste Use Cases bekannt, aber kein zentrales Register |
| KI-Kompetenz | 35% - keine belastbare Dokumentation |
| Governance | 42% - Verantwortlichkeit und Freigabeprozess unklar |
| Datenschutzbezug | 50% - Datenarten teilweise bekannt |
| Anbieterinformationen | 28% - Unterlagen fehlen weitgehend |
| Nachweise | 31% - viele Punkte noch offen |

5. Nachweismatrix und Lieferantenfragen

| Nachweis / Information | Status im Beispiel | Nächster Schritt |
|------------------------|---------------------|--------------------------------------|
| KI-Systemverzeichnis | fehlt | KI-Systeme in Light-Vorlage erfassen |
| KI-Kompetenznachweis | nicht dokumentiert | 30-Minuten-Unterweisung starten |
| Anbieterinformationen | teilweise unklar | Lieferantenfragebogen versenden |
| KI-Richtlinie | nicht vorhanden | Basisregeln intern abstimmen |
| menschliche Kontrolle | teilweise vorhanden | Kontrollpunkte dokumentieren |

Lieferantenfragebogen - was abgefragt wird

- Datenverarbeitung und Datenkategorien
- Nutzung von Kundendaten zum Training
- Speicherorte und Unterauftragsverarbeiter
- Sicherheitsunterlagen und Zertifizierungen
- technische Dokumentation und Modellinformationen
- Ansprechpartner für Compliance-Fragen
- Informationen zu menschlicher Aufsicht, Logging und Rollen im AI-Act-Kontext

6. Fragen für Fachberatung und 30/60/90-Tage-Plan

- Welche KI-Systeme müssen zuerst vertieft geprüft werden?
- Welche Rolle nimmt das Unternehmen je System ein: Anbieter, Betreiber oder beides?
- Welche Daten dürfen Mitarbeitende in externe KI-Tools eingeben?
- Welche Transparenz- oder Informationspflichten könnten relevant werden?
- Welche Anbieterinformationen sind für eine spätere Prüfung unverzichtbar?
- Gibt es Hochrisiko-Indikatoren, die eine vertiefte Prüfung auslösen?

| Zeitraum | Maßnahmen im Beispiel |
|----------|--|
| 30 Tage | KI-Systeme sammeln, Verantwortliche benennen, Anbieterfragebogen versenden. |
| 60 Tage | KI-Kompetenz-Unterweisung dokumentieren, KI-Richtlinie vorbereiten, Datenarten prüfen. |
| 90 Tage | offene Nachweise schließen, Prioritäten setzen, Pro Version oder Fachberatung gezielt vorbereiten. |

Die vollständige Lite Version enthält zusätzlich die auslieferbaren Dateien und Anlagen: PDF, DOCX, HTML-Arbeitsfassung, CSV-Listen, Quellenliste, KI-Kompetenz-Unterlagen, Lieferantenfragebogen, Expertengesprächsfragen und 30/60/90-Tage-Plan.